

# Pfarrblatt



Dezember - Februar 19/20

Heiligenkreuz

Grub

Siegenfeld

## Benedicite und Größ Gott!

Liebe Gemeinde und Freunde der Stiftspfarr Heiligenkreuz.

Bald beginnen wir ein neues Jahr, aber noch sind wir mitten im Advent und so möchte ich sie alle einladen die Roratessen mitzufeiern, um sich so auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus vorzubereiten. Benutzen wir die Zeit des Advent zu unserer Besinnung und Einkehr. Weihnachten in tiefster Bedeutung kann man nur mit offenem Herzen und aufrichtiger Liebe feiern und begreifen. Es ist das Hochfest der Liebe und Güte Gottes, und so sollen wir auch bitten: Herr, entzünde in uns das Feuer deiner Liebe! Aus dieser Liebe heraus lasst uns erfinderisch sein, wie wir unseren Mitmenschen Freude bereiten können! Wenn wir guten Willens sind, wird uns der Friede und die Liebe zuteil, die Gott allen geben wird! So wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Möge das neue Jahr 2020 ein Jahr des Friedens und der Liebe sein, wenn wir das Hauptgebot der Liebe erfüllen, welches heißt: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ In diesem Gebot

sind alle anderen enthalten. Wir Menschen sind nicht vollkommen, das wissen und spüren wir nur allzu gut. Aber das weiß Gott besser als wir, darum schenkt er auch uns Menschen immer seine Gnaden und seine Liebe. Aber Gott erwartet von uns den guten Willen und dass wir diesen mit seiner Gnade verbinden. Dann wird unser Beginnen und Streben zum Ziele führen. Das wollen wir am Anfang des neuen Jahres besonders bedenken und von diesem Glauben das ganze Jahr hindurch erfüllt sein. Die Zeit vergeht so rasch, ein Jahr folgt auf das andere und wir alle gehen dem Ziele zu. Selen wir dankbar, dass wir durch Gottes Sohn Jesus Christus über das ewige Leben belehrt wurden und vor allem von der Liebe Gottes, die uns das Leben schenkt, in Kenntnis gesetzt wurden. Gehen wir Christen mit beiden Füßen durch dieses Leben und lasst uns erfüllt sein von der Sehnsucht nach Gott, nach dem ewigen Leben und der ewigen Liebe. Dies wünsche ich Ihnen allen!

Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr, Gott schütze und behüte Euch!

Euer Stiftspfarrer P. Severin OCist.



## Erntedankfest in Heiligenkreuz

Stift und Pfarre feierten gemeinsam am Sonntag, den 6. Oktober das Erntedankfest. Die wunderschön geschmückte Erntekrone bringt unseren Dank zum Ausdruck. Wir danken Gott für das viele Schöne mit dem er uns beschenkt hat. Nach der Segnung der Erntegaben und der Erntekrone bei der Intensionskapelle ging es in feierlicher Prozession in die Abteikirche, wo die Dankmesse gefeiert wurde. Im Anschluss spielte die Musikkapelle Heiligenkreuz im Stiftshof auf, wo die Agape stattfand. Herzlichen Dank allen Helfern!



## Wallfahrt zur Cholerakapelle

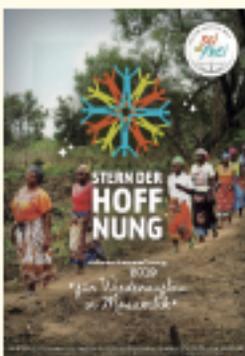
Die alljährliche Fußwallfahrt zur Cholerakapelle im Helenental wird von immer mehr Gläubigen aus der Stiftspfarrkirche und der Filialkirche Siegenfeld wahrgenommen. Dort angekommen feierten wir gemeinsam die heilige Messe bei schönstem Herbstwetter. Im Anschluss ging es in den nahegelegenen Landgasthof zur Cholerakapelle der Familie Satran.



**KMB Heiligenkreuz**

## Liebe Interessierte!

Am Sonntag, den 08. Dezember, Maria Empfängnis, um 8Uhr 30 in der Pfarrmesse bitten wir um Spenden im Rahmen der KMB Entwicklungszusammenarbeit „Sei so frei“. Wir überreichen auch wieder ein kleines „Dankeschön“, musikalisch und auch süß! Nach der Pfarrmesse um 9Uhr30 ist Männerrunde Thema „Advent“ im Stiftsrestaurant.



Am Sonntag, den 12. Jänner 2020, findet die Männerrunde nach der Pfarrmesse um 9Uhr 30, „Neujahrsempfang“ mit Herrn Pfarrer Pater Severin und Herrn Bgmstr. Franz Winter im Stiftsrestaurant statt.

Am Sonntag, den 09. Feber 2020, findet die Männerrunde nach der Pfarrmesse um 9Uhr30 im Stiftsrestaurant statt. Es wird einen Vortrag von Herrn Gerhard Bitter über „Parkinson“ geben! Gäste herzlich willkommen!

Wir wünschen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020!

Die Katholische Männerbewegung Heiligenkreuz!

Achtung: Am 17. Mai 2020 veranstalten wir wieder unseren Flohmarkt. Bitte vormerken!

## Diözesan Männerwallfahrt zum Grab des heiligen Leopolds Klosterneuburg 10. November 2019

Die heurige Männerwallfahrt nach Klosterneuburg stand unter dem Motto „Suchet mein Angesicht“. 12 Mitglieder der KMB Heiligenkreuz begaben sich bei angenehmen Temperaturen nach Klosterneuburg.

Herzliches Vergelt's Gott, an das Stift Heiligenkreuz, Pater Severin OCist und der Gemeinde Heiligenkreuz, Herrn Bürgermeister Franz Winter für die Zurverfügungstellung von Kleinbussen.

Bei Speis und Trank lies man die Wallfahrt im Stiftsrestaurant ausklingen.



## Liebe Senioren!

Es gibt wieder zwei Termine für unsere Seniorennachmittage:

am Montag, den 2. Dezember um 15 Uhr, laden wir Euch zu einer besinnlichen Adventfeier ein und am Montag, den 3. Februar um 15 Uhr, zu einem lustigen Nachmittag in der Faschingszeit!

Alle die leider nicht zu der Adventfeier kommen können, wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Liebe und Gute im neun Jahr 2020.

Bis bald, Euer Seniorenteam

## Patrizierrunde

Am 3. Dezember 2019 um 19.45 Uhr findet die Patrizierrunde im Pfarrheim Heiligenkreuz zum Thema "Die Macht des Gebetes" statt. Herzliche Einladung!

## EINLADUNG ZUM PFARRCAFÉ



jeden 1. Sonntag im Monat  
von 9:30 - 11:30  
im Pfarrheim Heiligenkreuz

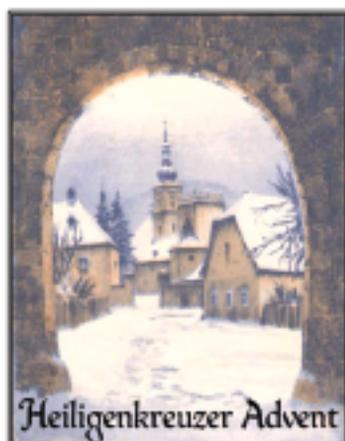
Gemütliches Beisammensein,  
Austausch und Anregungen  
bei Kaffee und Kuchen

### nächste Termine:

1. Dezember - 5. Jänner - 2. Feber

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Steffi Buger & Judith Mejer



1. Dezember 2019 um 16 Uhr  
im Kaiserstall

Wir laden zu einer besinnlichen Adventfeier  
mit Musik, Gesang und weihnachtlichen Texten

Im Anschluss schenken wir Punsch aus!

Advent-  
von 9 - 19 Uhr  
im Stift  
Klostermarkt  
in Heiligenkreuz  
14. Dezember 2019

- Chorgeläute der Mönche
- Verkündend Mönchen von Pater Martin
- Advent- und Weihnachtskateche für Kinder von 14:30 Uhr
- Führungen zum Glockenspiel und Glockenspielforum
- Preisvolle Papstbrosche von Pater Michael und Pater Matthias
- 11:30 Uhr Kirchenkonzert des Erzbischofs Heilig
- „Alles und nichts“ im Kaiserstall
- Bücher-Einkauf mit Pater Florian
- Adventbrotchen und Gutes aus der Klosterküche

35 Klöster  
bieten Naturprodukten,  
Spezialitäten &  
Weihnachtsgeschenke

[www.stift-heiligenkreuz.at](http://www.stift-heiligenkreuz.at)



**SILVESTER ALTERNATIV**  
**IM STIFT HEILIGENKREUZ**  
AM 31.12.2019 FÜR JUNG & ALT

**ab 21 Uhr:**  
„Silvester Alternativ“  
Gebet, Brote, Rückblick  
und Ausblick  
in der Kreuzkirche

**22.30 Uhr:**  
Feierliche Jahres-  
abschlussmesse  
mit dem Jugend-  
seelsorger Pater  
Johannes Pözl

**00.00 Uhr:**  
Eucharistischer  
Neujahrsegen  
Festerkek, Wotzer, Glöckel,  
Party und gemeinsamer  
Besinnungsausschuss  
in Süßberg

*„Gemeinsam mit Gott  
ins neue Jahr!“*

Ab 29. Dezember 2019 sind die Silvester Jugendtage. Anmeldung: [frambronus@stift-heiligenkreuz.at](mailto:frambronus@stift-heiligenkreuz.at)

## SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN



Die Sternsinger sind unterwegs:  
04. bis 06. Jänner 2020

Wir suchen: Kinder ab der ersten  
Volksschulklasse

**Aufgaben:** Von Haus zu Haus gehen, den Segen  
überbringen und um eine Spende für Menschen in  
Not bitten!

**Arbeitskleidung:** Königliche Gewänder

**Entlohnung:** Schöne Erlebnisse, viel Spaß, fröhliche  
Gemeinschaft und das Gefühl, Menschen in Not  
geholfen zu haben.

Viele Menschen bedanken sich auch mit Süßigkeiten!  
Wir freuen uns, wenn auch DU dieses Jahr  
mit dabei bist! Komm und nimm deine Freunde mit!  
Auch Begleitpersonen sind immer willkommen!

Bitte um Anmeldung: Pater Sebaldu Mair  
[p.sebaldu@stift-heiligenkreuz.at](mailto:p.sebaldu@stift-heiligenkreuz.at) 0650/2329153

**Sternsinger-Treff am Montag, den 16.12.2019,  
16.00 - 17.30 Uhr im Pfarrheim**

Es werden die Gruppen eingeteilt, die Texte und  
Lieder für die Könige und den Stern geübt. Zum Ab-  
schluss gibt es für alle eine Jause!

Die Sternsinger werden 2020 in Heiligenkreuz an  
folgenden Tagen unterwegs sein:

**Samstag, 4. Jänner:**

Priefamtann – Sägewerk – Abt Gregor-Pöck-Straße –  
Gruberstraße – Hauptstraße Richtung Alland, Baden  
und Gaaden – Hradschin – Siegenfelderweg – Buch-  
wiese

**Sonntag, 5. Jänner:**

Preinsfeld – Hofwiese – Sattelbach – Krainerhütten-  
siedlung

**Montag, 6. Jänner:**

8:30 Pfarrmesse – Füllenberg + Meierei – Stiftsgast-  
haus – Konvent

Angaben ohne Gewähr!

Wir bitten um Verständnis, dass es uns zum Zeit-  
punkt des Redaktionsschlusses nicht möglich ist,  
verlässliche Aussagen dazu zu machen, wann die  
Sternsinger wo singen werden. Abhängig von Grup-  
penstärke und Wetterverhältnissen werden wir uns  
aber bemühen, die obigen Angaben einzuhalten!

Einladung zu den  
**Neujahrskonzerten**

der



ZVR:266327084

**Musikkapelle  
Heiligenkreuz**

**am 1. Jänner 2020 um 15 Uhr**

und

**am 3. Jänner 2020 um 19 Uhr**

im

**Kaisersaal Stift Heiligenkreuz**

Eintritt: Freie Spende  
Zählkarte erforderlich!

Erhältlich bei Friseur Wallisch und bei Obfrau Ute Reumüller  
Tel.: 0664/73917771

**3. Neujahrskonzert im Glassalon Neuhaus: 5. Jänner 2020, 17 Uhr**  
Veranstalter: Marktgemeinde Weißenbach / Triesting

# MASKENBALL

der Pfarre Heiligenkreuz  
**Samstag, 1. Februar 2020**  
im **KLOSTERGASTHOF**

Einlass: ab **20.00 h**  
Maskeneinzug: um **20.30 h**  
Eintritt: freie Spende



Zur guten Unterhaltung spielen  
**„DIE WIENERWALD-BUAM“**

Alle **MASKEN**  
haben die Chance, einen der  
**3 ÜBERRASCHUNGSPREISE**  
zu gewinnen!

Der Pfarrgemeinderat Heiligenkreuz und das gesamte  
Organisationsteam freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen!!

Um Tombola- und Juxbazarspenden sowie Torten und Mehlspeisen  
ersuchen wir herzlich und danken für Ihre Mithilfe!

**Heiligenkreuz:** Abholtermin der Spenden: Freitag 31.1. ab 15 Uhr  
**Grub u. Siegenfeld:** Abgabetermin: Sonntag 26.1. vor bzw. nach dem Gottesdienst,  
oder an der Stiftspforte.

**SPARKASSE**  
Baden

Was zählt, sind die Menschen.

**Klostergasthof**  
**Heiligenkreuz**



## Helfer gesucht

die beim Absammeln der Tombola- und Juxbazar-Spenden mitmachen!  
Bitte melden bei Walter Cagala ([walter.cagala@gmx.at](mailto:walter.cagala@gmx.at)).

# Kinderfasching

der Pfarre Heiligenkreuz

## was dich erwartet:

- ❖ Musik
- ❖ Tanz
- ❖ Animation
- ❖ Gratis Krapfen
- ❖ Riesentombola -  
jedes Los gewinnt

SONNTAG 23. Februar 2020

Klosterghasthof Heiligenkreuz

Einlass: 13:30

Beginn: 14:00

Maskeneinzug

Eintritt:  
freie Spende

Highlight  
Zauberspaß  
mit  
Davidooof  
Spaß für  
Groß & Klein



Zisterzienserabtei  
Stift Heiligenkreuz



**SPARKASSE**   
Baden

Installationen ROMAN NAGL e.U.  
GAS - WASSER - SOLAR - HEIZUNG

## Liebe Gruber!

Wir befinden uns im „Advent“, was soviel wie „Ankunft“ bedeutet. Es handelt sich um die Ankunft des Gottes, der in Jesus Christus Mensch geworden ist und uns zu Weihnachten wieder als Kind in der Krippe erwartet. Weihnachten ist auch als „Fest des Friedens“ bekannt – auch in unserer Kirche wird das „Friedenslicht“ von Bethlehem ausgeteilt. Woher kommt dieser Friede? Aus Bethlehem, in der Tat! Gott macht sich klein, um die Menschen mit sich zu versöhnen. Nur diese große Demut Gottes macht es möglich, dass der vielfach durch Schmerz und Stolz verletzte Mensch dieses Angebot der Versöhnung wirklich annehmen und auf sich wirken lassen kann. Nehmen auch wir dieses Angebot wahr! Gott macht sich auch klein für uns in der Hostie; bei der Anbetung der Eucharistie können wir Seine heilende, tröstende beschenkende Gegenwart lebhaft erfahren. Und Gott macht sich klein, wenn er uns im Sakrament der Beichte gleichsam die Füße wäscht, uns hilft, unsere Last abzuladen und frei zu werden, um den Frieden des Weihnachtsfestes wahrhaft in seiner ganzen Fülle zu empfangen.

Hinter uns liegt indes ein aufregendes und erfülltes Jahr, das für Grub bekanntlich auch einen Wechsel der Seelsorger mit sich gebracht hat. Herzlich bedanken möchte ich mich daher nochmals für all das Gute und Schöne, das Pater Ferdinand für diese Filialgemeinde geleistet hat. Bedanken möchte ich mich aber auch für Ihr erneut intensives Engagement beim Pfarr-Flohmarkt, der auch dieses Mal auf große und positive Resonanz gestoßen ist. Im Rahmen des Marktes fand am 24.08.2019 eine Abendmesse statt, bei der Pater Ferdinand durch Pfarrer Pater Severin verabschiedet wurde und ich zugleich als neuer Kaplan vorgestellt worden bin. Die hl. Messe wurde musikalisch ansprechend von der Gruber Singrunde gestaltet. Beim Flohmarkt selbst kam wieder ein ansehnlicher Geldbetrag zusammen, der für wichtige Renovierungsarbeiten an der Gruber Kirche bestimmt ist.

Am 1.09.2019 fand die alljährliche Gruber Wallfahrt zum Hafnerberg statt. Sechs unerschrockene Fußpilger haben sich auf den Weg gemacht, beim Restaurant „Grüner Baum“ kurz vor Hafnerberg stießen noch weitere hinzu, andere warteten bereits in der Wallfahrtskirche. Bei der Prozession zur Kirche war

die Blaskapelle beteiligt. Die hl. Messe wurde zusammen mit der Pfarrgemeinde vor Ort und mit den Besuchern des Bauernmarktes gefeiert. In diesem Rahmen wurde auch eine von Pater Ferdinand besorgte Kirchenfahne geweiht, auf der die Gruber Patrone St. Josef, Leonhard und Ägidius zu sehen sind.



Am vorletzten Sonntag war in Grub Erntedank; ein herzlicher Dank geht an Frau Monika Seczer für den aufwendigen Kirchenschmuck und Frau Karin Mätner für die Agape mit selbstgebackenem Brot.

Gut angelaufen ist inzwischen die neu eingeführte Wochentagsmesse am Mittwoch um 19 Uhr, die von einer gemütlichen Runde von Gruber Christen regelmäßig mitgetragen wird.

Erfreulich gestaltet sich auch der Kontakt zu den Gruber Schwestern, die uns etwa bei der Firm- und Kommunionvorbereitung wieder unterstützen. Ein neues Kreuz ist im Schwesterngarten durch die Mitarbeiter der Forstbetriebe aufgerichtet worden. Am 30.09.2019 fand die Einweihung des Anbaus des Schwesternhauses durch Abt Maximilian statt, zu der Besucher von nah und fern sowie zahlreiche Geistliche einschließlich des Gründers der Gemeinschaft der „DienerInnen vom hl. Blut“, Pater Winfried Wermter, erschienen sind. Eine festliche Agape bot die Gelegenheit, mit den vielen Gästen ins Gespräch zu kommen.



Eine „runde Sache“ war unser diesjähriger Pfarrausflug, den für Grub und Sittendorf gemeinsam von Frau Anita Cagalla organisiert wurde. Ziel war die Wallfahrtskirche auf dem Sonntagberg, wo wir die hl. Messe gefeiert und ein gutes Mahl eingenommen haben. Über die Panoramastraße ging es weiter nach Ybbsitz, wo wir über eine schöne, halsbrecherische Brücke zu einer Schmiedevorführung gelangten. Nach dem Kaffee ging es wieder in Richtung Heimat. Danke an alle, die mitgefahren sind und mitgewirkt haben.

P. Moses

## Grub zu Gast auf den Färöer Inseln

Seit vielen Jahrzehnten haben wir gute Freunde auf den Färöer Inseln, die im Nordatlantik zwischen Schottland und Island liegen und jedem österreichischen Fußballer wegen des verlorenen Spieles in 1990 noch immer bekannt sind. Die Inseln begeistern wegen der beeindruckenden Berglandschaften mit steilen Klippen und unzähligen Meeresvögeln die darauf nisten. In überwiegend bunten Holzhäusern, die in der grünen Landschaft Akzente setzen, wohnen ca. 50.000 Personen auf diesen bezaubernden Inseln. Ehrlichkeit und Vertrauen sind hohe gesellschaftliche Güter in der färöischen Gesellschaft, daher werden üblicherweise Häuser nicht abgesperrt und jedem Menschen mit Offenheit begegnet. Wir haben die evangelische Kirche von Klaksvik auf den Nordinseln besucht und den Freunden als Geschenk die Jubiläumskerze von der 50-Jahr Feier von Grub als Geschenk mitgebracht. Auf den Inseln ist man vorwiegend dem protestantischen Christentum verbunden. Als Zeichen der Freundschaft und Ökumene hat man die Kerze mit Freude angenommen. Das Foto zeigt die Kerze mit Blick aus der Wohnung sowie das innere der Christianskirche, die 1963 eingeweiht wurde.

Christoph und Ursi Ruhsam



## Pfarrausflug am 12.10.2019 auf den Sonntagberg

Mit 52 Personen, darunter die 3 Patres P. Ferdinand Zwettler, P. Moses Hamm und P. Bruno Hannover sowie unser Reiseleiter Florian Breis ging es los Richtung Mostviertel.

Am Sonntagberg angekommen, nahmen wir erst im GH. Lagler unser Gabelfrühstück ein. Dann wurde um 11:00 Uhr



in der Basilika Sonntagberg die hl. Messe von den oben genannten Patres zelebriert. Anschließend gab es das Mittagessen wieder im GH. Lagler.

Sodann erfolgte die Weiterfahrt über die Panoramastraße des Mostviertels bis nach Ybbsitz zur Erlebnisbrücke. Von hier aus ging es zu Fuß zum Hammerwerk Fahrngruber, wo wir mit Begeisterung einer Schauschmiedevorführung beiwohnten. Zu guter Letzt ließen wir den herrlichen Tag bei einer Nachmittagsjause im Gastronomiebetrieb „Bella Milano“ in Ybbsitz ausklingen.

Ein herzlicher Dank gilt den beiden Organisatoren Anita und Walter Gagala sowie unserem bestbewährten Reiseleiter Florian Breis für das Gelingen dieses schönen Ausfluges

Erwin Wagenhofer



## Liebe Siegenfelder!

Eine besondere Freude war es mir, schon bald nach meinem Umzug nach Heiligenkreuz mit Ihnen am 08.09.2019 das Erntedankfest feiern zu können. Danke an alle die mitgemacht haben! Und natürlich ein großer Dank an den Himmel, speziell an den hl. Ulrich und den hl. Charbel, den wir auch um Fürsprache gebeten haben und dessen Reliquie jetzt vorübergehend in der Siegenfelder Kirche zu Gast ist, denn für einen gelungenen Erntedank ist auch schönes Wetter ganz wichtig!

Ein weiterer Höhepunkt war die Einweihung des Wegkreuzes am Wanderweg nach Baden. Auch hier gab es ein „Schönwetter-Loch“ genau zur richtigen Zeit; schön auch, dass so viele Interessierte gekommen sind. Besonders hervorheben möchte ich das Verdienst von Herrn Ernst Stifka, der das gusseiserne Kruzifix aus einer Müllsammelstelle geborgen und in mühsamer Arbeit liebevoll restauriert hat. Es ist richtungsweisend für unsere gottvergessene Zeit, wenn wir die Ehrfurcht vor dem Heiligen neu entdecken. Es freut mich, dass es in Zusammen-

## Erntedankfest

Drei Tage lang Dauerregen vor unserem Erntedankfest hielten uns in Spannung. Um so mehr war es



dann ein Gruß des Himmels an die Siegenfelder, als sich der Regen am Morgen des 08.09.2019 einstellte und schließlich zur Wandlung bei der Hl. Messe die ersten Sonnenstrahlen durchkamen. Wir danken Gott für das schöne Fest und den Segen, der auf unserem Ort ruht. Eine besondere Freude

war es nicht nur, dass unsere Ministrantengruppe heuer einjähriges Bestehen feiern konnte, sondern auch Zuwachs bekommen hat! Vielen Dank für euren treuen Dienst für Gott und für die Pfarrgemeinde! Für die reichlichen Erntegaben und die Erntekrone gilt ein besonderer Dank der Familie Winter, Familie Krammel, Familie Fröwis und Familie Schmid-Schmidfelden. Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen spontanen Helfern, ganz besonders

arbeit mit der KMB und mit Zustimmung von Grundbesitzer Herrn Krammel durch die Aufstellung dieses Kreuzes gelungen ist, Gott im Bewusstsein unserer Dorfgemeinschaft einen besonderen Platz zu geben.

Die traditionelle Wallfahrt der Siegenfelder zur Cholerakapelle ist ebenfalls glücklich verlaufen; nach der hl. Messe mit Pfarrer Pater Severin und den Wallfahrern aus Heiligenkreuz fand die Veranstaltung mit dem Mittagessen im Gasthaus zur Cholerakapelle einen gelungenen Abschluss.

Seit Oktober erfreut uns auch wieder unser aus dem Sommerurlaub heimgekehrter Organist Giovanni mit virtuosen Klängen. Auch die Kommunion- und Firmvorbereitung hat wieder begonnen. Sehr erfreulich ist es auch, dass unsere kleine, von Frau Britta Jacobi geleitete Ministrantengruppe die hl. Messen so wunderbar mitgestaltet, sich immer wieder trifft und nun auch wieder Zuwachs bekommen hat. Weitere Kinder, die schon zur Erstkommunion gegangen sind, sind herzlich willkommen!

P. Moses OCist

unserem Bürgermeister Franz Winter, der trotz der schlechten Wetterlage bereit war, die Tische und Bänke für die Messe aufzubauen. Herzlichen Dank dem Gasthof Skilitz für die gute Kooperation und der Musikkapelle Heiligenkreuz für die schöne musikalische Begleitung! Ein großen Dank an P. Moses, der uns bei seiner ersten Messe in Siegenfeld mit großem Gottvertrauen vorangegangen ist.

Familie Jacobi





## Das „Stifka-Kreuz“ – ein Interview mit Ernst Stifka

P. Moses: Herr Stifka, woher stammt dieses Kreuz, das jetzt am Wanderweg nach Baden neu aufgestellt und gesegnet wurde?

Hr. Stifka: Die Gemeinde Heiligenkreuz betreibt im Helenental eine Müllentsorgungs- und Wasser-aufbereitungsanlage. Dort lag, nicht im Container, sondern gleich daneben, dieses Kreuz. Jemand wollte es entsorgen. Aber es in den Container hineinzugeben, das brachte er nicht übers Herz – so kommt mir das vor. So hat er es einfach daneben hingelegt.

P. Moses: Was meinen Sie: Hoffte derjenige, dass es jemand findet?

Hr. Stifka: Ich denke schon; jedenfalls hat er es irgendwie doch nicht übers Herz gebracht, es einfach „wegzuhauen“. Womöglich hat er sich gedacht: Vielleicht rettet es jemand. Wie auch immer. Und da kam mir die Idee: Da werden wir mal schauen. Ich bin nämlich ein Bastler. Ich habe ein Handwerk gelernt, ich kann also ein wenig umgehen mit der Materie. Und da dachte ich mir, wenn ich einmal Zeit habe, dann sehe ich mir einmal an, was da zu machen ist.

P. Moses: Und was hat Sie bewogen es so herzurichten?

Hr. Stifka: Gute Frage... Ich weiß nicht, es kam irgendwie von innen. Und außerdem war es für mich eine Herausforderung, aus diesem alten Metallkreuz etwas zu machen.

P. Moses: Und die Idee, es wieder aufzustellen...?

Hr. Stifka: Das ist wieder eine längere Geschichte. Zuerst einmal habe ich es restauriert, indem ich es sandstrahlen ließ und angemalt habe. Als es dann so vor mir lag, dachte ich: das ist nur so ein kleines Stück von einem Kreuz, das ist irgendwie zu wenig. So reifte in mir der Gedanke: Ich werde ein großes Holzkreuz machen und es daran befestigen. So habe ich dann begonnen zu basteln, ein großes Kreuz zusammenzubauen, Schritt für Schritt.

P. Moses: Wie lange hat das gedauert?

Hr. Stifka: Naja, bis das alles zusammengefügt und so ein richtig schönes Kreuz war, ist sicher ein Jahr vergangen. Inzwischen sagte ich zu Thomas Brunnmair, meinem Nachbarn: Was meinst du, was sollen wir nun damit machen? Er sagte: Sieh zu, dass es fertig wird, vielleicht können wir es dann mit der

katholischen Männerbewegung aufstellen... Wir haben uns verabredet, sie haben mich dabei gut unterstützt und alles in die Wege geleitet.

P. Moses: Es ist ja dann auch gut aufgenommen worden, zur Einweihung sind nicht wenige gekommen... Haben Sie damit gerechnet?

H. Stifka: Eigentlich nicht. Ich war überrascht, dass es solchen Zuspruch gefunden hat.

P. Moses: Sind Sie zufrieden mit dem Endergebnis wie es nun dort am Wegesrand steht?

Hr. Stifka: Prinzipiell ja. Das Einzige was noch fehlt, – es soll ja am Pilgerweg der „Via Sacra“ zum Verweilen einladen – das wäre eine Tafel mit einem besinnlichen Spruch. So etwas würden wir noch ergänzen...

P. Moses: Aber der Inhalt wird noch nicht verraten...?

Hr. Stifka: Naja, so etwas wie: „Wanderer, halt´ inne, Gott gibt dir dazu die Zeit...“ In eine solche Richtung sollte es ungefähr gehen...

P. Moses: Danke für das Gespräch!

## Segnung Stifka Kreuz in Siegenfeld

Am 5. Oktober 2019 versammelten sich mehr als 30 Personen aus dem Gemeindegebiet von Heiligenkreuz um das Stifka Kreuz. Rechtzeitig zur Segnung machte der Regen eine Pause und die Sonne kam hervor. Pater Moses wies in seiner Ansprache auf die schützenswerte Natur hin. Anschließend segnete er das Kreuz. Der Bürgermeister von Heiligenkreuz Herr Franz Winter dankte Herrn Stifka für die Restaurierung und Aufstellung des Kreuzes. Herr Stifka berichtete, wie er das Kreuz verwahrt auf der Mülldeponie gefunden und dann gemeinsam mit Freunden restauriert hatte.

Die Katholische Männerbewegung bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Besonderer Dank gilt Herrn Johann Krammel, der ohne lange zu überlegen die Erlaubnis für das Aufstellen des Kreuzes auf seinem Feld gab. Anschließend folgte ein gemütliches Beisammen sein mit Agape.

Das Kreuz befindet sich am Wanderweg Nr.: 42 nach Baden. Es lädt zum Verweilen und Beten ein.

Thomas Brunmair



## Der hl. Ulrich und Siegenfeld

Liebe Leserinnen und Leser, es ist eine gute Sitte, auch geistliche Impulse in unser Pfarrblatt einzubeziehen. Auf der Suche nach einem geeigneten Sujet wurde der Wunsch geäußert, etwas über die Heiligen zu erfahren, deren Bilder man in unseren Gotteshäusern findet. Im Fall der kleinen Filialkirche in Siegenfeld fällt der Blick des Besuchers zuerst auf das barocke Altarblatt des hl. Ulrich (890-973), das der Heiligenkreuzer Bruder Mathias Gusner für das 1734 errichtete Gotteshaus gemalt haben soll.<sup>1</sup>

Das Gemälde zeigt die Aufnahme des Heiligen in die himmlische Herrlichkeit. Er schwebt, in goldgelbes Licht getaucht, auf Wolken in die himmlische Herrlichkeit empor und erfreut sich mit erhobenem Blick offenbar bereits der Anschauung Gottes, Seiner Allmacht, Liebe und Schönheit. Ihn umgeben kleinere und größere Engel. Die Gegenstände in deren Händen tragen zur Charakterisierung Ulrichs bei: Mitra und Stab verweisen auf die Bischofswürde, Buch und Fisch gemahnen an Ulrichs treue Einhaltung des traditionellen Freitagsgebots (Fisch statt Fleisch).<sup>2</sup> Einige Engel sind ohne Attribute gezeichnet; sie erfreuen sich einfach am Glück des Himmels.

Unterhalb der Wolkenzone tut sich vor den Augen des Betrachters eine Landschaft auf: Zu Füßen einer Anhöhe eine befestigte Stadt, Kriegszelte, berittene Soldaten. Offenbar ist der Kampf um den Ort entbrannt. Keine Frage: Das ist Augsburg, Ulrichs Bischofssitz. Ulrich hatte ihn mit einer – hier deutlich sichtbaren – Befestigung umgeben und sie erfolgreich gegen die heranstürmenden heidnischen Hunnen verteidigt. Seit vielen Jahren überzogen die Reiter aus dem Osten das Gebiet des heutigen Deutschland und Österreich mit Zerstörung und Glaubenshass. Nach einer Phase der Ohnmacht und Unterdrückung hat Ulrich im Jahre 955 mit seinen Mitstreitern vor Augsburg einen wichtigen Sieg errungen, der eine Wende und damit Sicherheit für Stadt und Land brachte. Genau diese Szene ist hier zu erkennen. Ulrich selbst ist ganz klein, auf einem Pferd sitzend, im Bischofsornat zu erkennen. Er schwingt segnend ein Kreuz in der Rechten, unterdessen ergreifen die Hunnen die Flucht. Dieses Kreuz kehrt im Großformat in der geschnitzten Bekrönung unseres Hochaltars wieder, in Verbindung

mit einer Heiliggeist-Taube, umringt von Lichtstrahlen und Engelsköpfen.

Dieses Szenario verbindet, so könnten wir sagen, den Heiligen mit unserem Dorf, da ja ein Sieg auf dem Schlachtfeld gezeigt ist, ein „Sieges/n-Feld“ also. Sicher stand manch einem Betrachter auch der Entsatz von Wien 1683 durch die christlichen Truppen unter Jan Sobieski noch lebhaft vor Augen, als sie diese Szene betrachteten.

Wenn wir heute auf den Sieg des hl. Ulrich zurückblicken, werden wir eine Deutung mit Bezug auf das geistliche Leben bevorzugen. Wir werden uns vielleicht daran erinnern, dass Ulrich seinen Sieg im Zuge eines Kampfes erringen musste, und dass auch wir im Alltag so manchen Kampf zu bestehen haben. Zumal wir über den hl. Ulrich nicht sehr viel Anschauliches aus seinem Leben berichten können, dürfen wir seine Bereitschaft zum Kämpfen zum Gegenstand einer kleinen Betrachtung machen. Wir können uns einmal fragen, was Kampf im geistlichen Sinn eigentlich bedeutet, wie man darin siegen kann und worin dieser Sieg bestehen mag.

Aus unserem Bild ersehen wir bereits, dass das Kreuz Christi hier eine wichtige Rolle spielt. Christus hat schon vor 2000 Jahren für uns den entscheidenden Sieg errungen, so dass es in unseren Aktivitäten erstens darum geht, ein neues Fruchtbarwerden dieses einmaligen Erlösungswerkes zu erleben und die Einheit mit Jesus Christus zu suchen. Zweitens geht es um ein Nachahmen des Sieges Christi, den er durch seine große Liebe am Kreuz für uns errungen hat; den Sieg der Liebe über den Hass. Manches fällt schwer und verlangt Opfer; aber die Liebe, die stets die Verbindung zur Wahrheit sucht, kann gar nicht anders als letztlich immer zu siegen.

Der im Namen des hl. Paulus schreibende Autor mahnt im Brief an die Epheser: „Und schließlich: Werdet stark durch die Kraft und Macht des Herrn! Zieht die Rüstung Gottes an, damit ihr den listigen Anschlägen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir haben nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen die Fürsten und Gewalten, gegen die Beherrscher dieser finsternen Welt, gegen die bösen Geister des himmlischen Bereichs. Darum legt die Rüstung Gottes an, damit ihr am Tag des Unheils standhalten, alles vollbrin-

<sup>1</sup> vgl. Werner Richter: *Historia Sanctae Crucis, Heiligenkreuz* 2011, S. 74

<sup>2</sup> Heute ist statt der Festlegung auf Fisch ein individuelles Opfer aus Liebe zum gekreuzigten Herrn vorgesehen.

gen und den Kampf bestehen könnt.“ (Eph 6,10-13)

Weiter sagt der Autor: „Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. Vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen auslöschen. Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes. Hört nicht auf zu beten...“ (Eph 6,14-18)

Der Apostel gibt uns hier konkrete Tipps: Verstricken wir uns nicht in Halbwahrheiten, um Probleme zu lösen. Führen wir unser Leben gut, das heißt in rechter Weise vor Gott und den Menschen. Erfüllen wir die Gebote und alltäglichen Pflichten; das nennt die Bibel „Gerechtigkeit“. Glauben wir nicht, dass wir glücklich werden, indem wir in Gottvergessenheit leben; es ist besser, das Evangelium zu bezeugen, „wenn nötig auch mit Worten“ (Papst Franziskus).

Von Gottes Wirken in meinem Leben zu erzählen macht glücklich! In der Ausrichtung auf ihn entsteht Frieden, weil er von einer gesunden Ordnung zeugt, und weil der Mensch hier nicht furchtsam oder engherzig um sich selber kreist, sondern Gott und den Mitmenschen Freude machen, ihnen dienen möchte. Ein solcher Friede ist ansteckend!

Der Schild des Glaubens: Angst, Streit, Gier und Entmutigung regieren da, wo wir Gottes liebende Gegenwart nicht mehr wahrnehmen. Besser ist es, unter dem gütigen, wohlwollenden Blick Gottes zu verweilen und mit dem Psalmisten zu beten: „Dein Antlitz, Herr, will ich suchen.“ (Ps 27,8)

Der „Helm des Heiles“ besteht in der praktischen Annahme des uns angebotenen Heils. Die hl. Katharina von Siena hat dies am Bild des Blutes Christi festgemacht. In fast sämtlichen ihrer über 380 erhaltenen Briefe spricht sie davon. So schreibt sie an ihren Seelenführer Raimund von Capua: „Verliert die Schwäche und Blindheit im Blut des makellosen Lammes...!“ (Brief 333).

Das Wort Gottes bringt uns Klarheit, Licht von oben für unsere Probleme. Hier empfangen wir jene Liebe, die wir brauchen, um sie an andere weiterzugeben, Vergebung, Trost und die Kraft, unsere Kreuze zu tragen.

Gerade da, wo es auch in unserem Leben Nöte gibt,

leuchtet uns das Kreuz Christi als Siegeszeichen voran. So ist es auch im Bild unseres Hochaltars. Das Brustkreuz des Bischofs, das Segenskreuz in der Hand des Reiters, das Kreuz in der Bekrönung des Altares, alles verweist letztlich auf Christus.

In Augsburg wird übrigens heute noch das „Ulrichskreuz“ gezeigt, ein kleines Brustkreuz, das der Heilige zu Lebzeiten getragen haben soll.

Der Kreuzestod Christi bedeutet einen unwiderrüflichen und endgültigen Sieg, der im Namen der Liebe über alles Böse errungen worden ist. Wenn dieser Sieg in unserem Leben neu wirksam wird und wir das Kreuz als Zeichen für selbstlose, verzeihende, hingebende und aufopfernde Liebe neu annehmen, befinden wir uns auf dem Weg in eine erfüllte Zukunft.

Auf diesem Weg kann und wird uns der hl. Ulrich Fürsprecher sein. Empfehlen wir uns und unsere kleine Filialgemeinde seinen Gebeten!

Altarbild vom Heiligen Ulrich s. Seite 21

P. Moses

### Siegenfelder Adventmarkt

Vom 30.11 - 01.12 findet im KOMZ Siegenfeld der Adventmarkt statt. Herzliche Einladung zur Heiligen Messe am 1. Advent, bei der die mitgebrachten Adventkränze gesegnet werden!

**Sternsinger**

In Siegenfeld

04. Januar bis 06. Januar

Anmeldeformulare liegen ab Dezember  
im Eingangsbereich der Kirche aus.  
Wir freuen uns auf euch!

Gemeinsames Vorbereitungstreffen  
im Pfarrheim in Heiligenkreuz  
am Montag, den 16.12.2019  
um 16.00 Uhr



## MITTEILUNGEN aus dem Seelsorgeraum Wienerwald

(Dekanat Heiligenkreuz) für Dezember 2019,  
28. Jg., Nr. 308

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/25660009> oder

[www.erzdioezese-wien.at/wienerwald](http://www.erzdioezese-wien.at/wienerwald)

### **Liebe Schwestern und Brüder im Seelsorgeraum Wienerwald, im Dekanat Heiligenkreuz!**

Im schnellen „Lauf der Zeit“ geht es wieder auf Weihnachten zu. Es scheint, als hätte „Weihnachten“ schon längst begonnen, denn es leuchten schon die vielen Lichter, es ertönt die weihnachtliche Musik. Warum scheint das so, - ja ist das so? Ist nicht zuerst Adventzeit, die Zeit vor Weihnachten? Advent ist aber die Zeit des WARTENS, der VORBEREITUNG auf Weihnachten. Vielfach sind wir warten und vorbereiten für viele Menschen zum Fremdwort geworden und das nicht nur im Bezug auf Weihnachten, sondern grundsätzlich.

Sollten wir nicht wieder versuchen umzudenken, um warten und vorbereiten wieder zu lernen? Der Adventkranz mit seinen 4 Kerzen, wo jeden Sonntag eine weitere dazu entzündet wird, bis dann in der Heiligen Nacht die vielen Lichter des Christbaumes, die hell leuchten, das sollten wir wieder neu sehen.

Allen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Euer Dechant: Josef Kantusch mit den Seelsorgern  
des Dekanates.*

### **Sonntagsmessen**

Alland: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr

Dornbach: 9 Uhr 1x monatl. (3. So i.M.) statt  
9 Uhr-Messe in Sittendorf

Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10:30 Uhr

Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz  
anfragen)

Heiligenkreuz: Samstag 18:45, Sonntag 8:30, 9:30,  
11:00 Uhr, 18:45 Uhr

Hochstraß: Sonntag 8:45 Uhr

Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag  
7:30, 10 Uhr

Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr,  
Karmel 19 Uhr

Maria Raisenmarkt: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag  
9:30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8:15 Uhr

Siegenfeld: Sonntag 9 Uhr

Sittendorf: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr (ausg.  
3. So im Monat, dafür 9 Uhr-Messe in Dornbach)

Sparbach: Sonntag 8:30 Uhr

Sulz: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Trumau: Sonntag 9:30 Uhr

### **Gottesdienste und Wallfahrten**

**Stift Heiligenkreuz: Katharinenkapelle: Heilige Messe** jeden Montag 18:00 Uhr, **Dienstagsgebet** der Hochschule jeden Dienstag 13:00 Uhr. LIVE-Übertragung auf EWTN (<https://www.ewtn.de>), im Livestream des Stiftes Heiligenkreuz (<http://www.stift-heiligenkreuz.org/livestream/>) sowie auf Facebook.

#### **Gaaden: Roratermessen**

5.12. 6 Uhr in der Pfarrkirche mit anschl. Frühstück

7.12. 7 Uhr in Sparbach

12.12. 6 Uhr in der Pfarrkirche

14.12. 7 Uhr in Sparbach

19.12. 6 Uhr in der Pfarrkirche

21.12. 7 Uhr in Sparbach

**Sulz: Roratermessen** jeden Donnerstag im Advent um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche Sulz

**1.12. Gaaden:** 10 Uhr Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche mit Kinderkirche (KIKI)

**6.12. Gaaden:** 15.30 Uhr Nikolausfeier in der Pfarrkirche, 17 Uhr Nikolausmesse in Sparbach

**6.12. Stift Heiligenkreuz:** 20.15 Uhr Jugendvigil im Advent mit Pater Sandesh Manuel OFM

**8.12. Gaaden:** 10 Uhr hl. Messe mit Kinderchor der Musikschule Hinterbrühl-Gaaden-Wienerwald

**8.12. Stift Heiligenkreuz:** Hochfest der ohne Makel der Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, 9.30 Uhr Pontifikalamt in der Bernardikapelle

**8.12. Sulz:** 2. Adventssonntag: **Anbetungstag der Pfarre Sulz** 9:30 Uhr Pfarrmesse, Anbetung von 10.30 - 17.00 Uhr, sakramentaler Schlusssegen.

10.45 Uhr Patrozinium der **WW-Kapelle** mit **Hl. Messe in der Gruberau.**

**8.12. Trumau:** 13.30 Uhr **Einkehrtag** "Der Rosenkranz und seine Geheimnisse"

**11.12. Maria Raisenmarkt: 514. Monatswallfahrt,** Geisterlicher Leiter: P. Mag. Georg Maria Winter OCist, Neupriester Stift Heiligenkreuz,

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper,

19:00 Uhr Rosenkranz, Wallfahrtsmesse, Krankensegnen, Lichterprozession und anschließend Jause im Pfarrheim.

**13.12. Trumau:** 19.30 Uhr "Komm und Sieh!" **Glaubensgesprächsrunde**

**14.12. Klausen-Leopoldsdorf:** 17.00 Uhr **Adventsingen des Männergesangsvereines Alland** in der Kirche Klausen-Leopoldsdorf, anschl. Vorabendmesse.

**15.12. Gaaden:** 11 Uhr **Gottesdienst mit Jung und Alt** in d. Pfarrkirche, anschl. Mittagessen im Haus St. Jakob

**15.12. Sulz:** 3. Adventssonntag, **16 Uhr Sulzer Advent** mit Liedern, Lesungen und Krippenspiel in der Pfarrkirche. Anschließend **Punschstand** zugunsten **Sonjas Waisenhaus Projekt in Ghana** „livetogive“

**15.12. Trumau:** 11.00 Uhr **Kindergottesdienst**

**24.12. Gaaden:** 15.45 Uhr Licht von Bethlehem am Kirchenplatz, 16 Uhr Krippenlegung in der Pfarrkirche, 21.30 Christmette in Sparbach, 22.30 Uhr Weihnachtsmusik, 23 Uhr Christmette in der Pfarrkirche

**24.12. Stift Heiligenkreuz: Heiliger Abend**

12 Uhr Pferdesegnung und Verteilung des Lichts von Bethlehem im Stiftshof

17 Uhr Krippenlegung und Krippenspiel vor allem für Kinder und Familien in der Kreuzkirche

18 Uhr Pontifikalvesper

23 Uhr Feierliche Christmette in der Abteikirche.

Anschließend Turmblasen und Punsch

**24.12. Sittendorf:** 15:00 Uhr **Krippenlegung, Licht von Bethlehem, 22:00 Uhr (!) Christmette**

**24.12. Sulz:** 13 Uhr Verteilung des **Betlehemlichtes** und Segnung der Pferde und Reiter,

16:00 Uhr **Krippenlegung** – Wortgottesfeier für Kinder

21:30 Uhr **Christmette in der Gruberau**

22:45 Uhr Einstimmen mit weihnachtlichen Liedern (Kirchenchor)

23:00 Uhr **Christmette in der Pfarrkirche Sulz**

**25.12. Gaaden:** 8.30 **Hirtenamt** in Sparbach

10 Uhr **Weihnachtshochamt** in der Pfarrkirche

**25.12. Stift Heiligenkreuz: Christtag** Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

9.30 Uhr Feierliches Pontifikalamt in der Bernardikapelle

18 Uhr Pontifikalvesper

**25.12. Sittendorf:** 9:30 Uhr **Christtagsmesse** mit den **Wienerwald-Voices**

**25.12. Sulz:** 9:30 Uhr **Hochfest Geburt Jesu Christi**

**26.12. Gaaden:** 10 Uhr **Stephanimesse** in der Babenbergerkapelle

**26.12. Stift Heiligenkreuz: Stephanitag**

9.30 Uhr Priorenamt

**26.12. Sulz:** **Fest des hl. Erzmärtyrers Stephanus** 9:30 Hl. Messe

**27.12. Trumau:** 19.30 Uhr **Bibelrunde**

**28.12. – 1.1. Stift Heiligenkreuz:**

**Silvester Jugendtage** – mit Gott ins neue Jahr

**31.12. Gaaden: Jahresschlussgottesdienst** 17 Uhr in Sparbach, 18.45 Uhr in der Pfarrkirche

**31.12. Stift Heiligenkreuz: Silvester alternativ** in der Kreuzkirche. ab 21 Uhr: Gebet, Lobpreis und Bitte, Rückblick und Ausblick. 22.30 Uhr Feierliche Jahresabschlussmesse. 1.1. 0.00 Uhr Eucharistischer Neujahrssegen! Danach Walzer, Glocken, kleines Feuerwerk, Gulasch, Bier und Party im Stüberl!

**31.12. Sulz: Silvester** 16:00 Uhr **Jahresschluss- und Dankandacht**

1.1. Gaaden: 10 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 17 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

1.1. Stift Heiligenkreuz: Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria, 9.30 Uhr Pontifikalamt in der Bernardikapelle – Gott segne 2020!

## Veranstaltungen und Vorträge

Gaaden:

MuKi (Mutter-Kind)-Treffen, jeden Dienstag (ausgenommen Ferien und Feiertage), von 9:00 - 11:00 Uhr im Haus St. Jakob; LIMA-Gruppe donnerstags um 9.00 Uhr im Haus St. Jakob

30.11. und 1.12. Klausen-Leopoldsdorf: 10 - 17 Uhr Advent-und Weihnachtsmarkt im Leopoldisaal

1.12. Trumau: 10.30 bis 15.00 Uhr Adventmarkt

2.12. Stift Heiligenkreuz: 19.15 Uhr „Sieben über Sieben, Vortrag im Bernhardinum der Hochschule: Prof. Dr. Ivica Brnic, Das Sakrale in der Architektur

4.12. Klausen-Leopoldsdorf: Seniorennachmittag der Caritas und Pfarre 14.00 h, laden die Caritas und die Pfarre ALLE SENIOREN zu einem Advent Seniorennachmittag im Leopoldisaal mit den Kindern der Volksschule, sowie Gesang und Erzählungen, ein.

8.12. Gaaden: 15 Uhr Kaffee, Kuchen und Geistiges im Haus St. Jakob

9.12. Stift Heiligenkreuz: 19.15 Uhr „Sieben über Sieben, Vortrag im Bernhardinum der Hochschule:

PD Dr. Misia Doms, Zwischen Hirn und Heil. Die Seele in der weltlichen und geistlichen Literatur von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

12.12. Gaaden: 15 Uhr Seniorenjause Haus St. Jakob

14.12. Gaaden: 19.30 Uhr Gospel-Konzert in der Pfarrkirche

14.12. Stift Heiligenkreuz: ab 9:00 Uhr

Großer Heiligenkreuzer Advent-Klostermarkt

22.12. Klausen-Leopoldsdorf: 17.00 Uhr am Kirchenplatz Biblische Herbergsuche 2019 mit unserer Eselin Roberta „Wer klopft an...“, Abschluss im Leopoldisaal mit unseren Kindern.

## Pfarre ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:

Hr. Emil Oswald (Alland) zum 86er und Hr. Johann Hubner (Alland) zum 90er.

Kirchlich begraben wurde: Fr. Martha Kellner. RIP

## Pfarre GAADEN

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

## Pfarre HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

## Pfarre KLAUSEN-LEOPOLDSORF

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

In die ewige Heimat ging uns voraus:

am 27.10. Frau Josefa Steinbacher, Weissenbach, im 99. Lebensjahr, bestattet am 31.10. in Klausen

## Pfarre MARIA RAISENMARKT

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren recht herzlich:

zum 84. Geburtstag Herrn Franz Grassl, Rohrbach 11

## Pfarre SITTENDORF

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

## Pfarre SULZ IM WIENERWALD

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Personenbezogene Daten, die im Dekanatsblatt bzw. Pfarrblatt veröffentlicht werden sollen, wie Geburten, Trauungen, Geburtstage, Jubiläen bitte mit schriftlicher Einverständniserklärung an die jeweilige Pfarre melden.

## Ärztbereitschaftsdienst –Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

30.11./1.12. Dr. MITTERMAYR Gaaden, 02237/7358

7./8.12. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

14./15.12. Dr. EIPELDAUER Klausen, 02257/213

21./22.12. Dr. HAHN, Breitenfurt, 02239/3322

24.12. Dr. MITTERMAYR Gaaden, 02237/7358

25.12. Dr. KENYERES Kaltenleutgeben 02238/77405

26.12. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

31.12./1.1. Dr. EIPELDAUER Klausen, 02257/213

## Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Meller, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Schmid-Renner, Heiligenkreuz

HP <http://www.zahnarzt-schmid.at/>

## Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland; Tel. 02237/7269 Tierklinik Gaaden

**Impressum:** Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber:** Dechant Mag. Josef Kantusch, A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

## Kontakte

Pfarre Heiligenkreuz  
P. Severin Wurdack OCist  
0680/4464369  
p.severin@stift-heiligenkreuz.at

Filialkirchen Grub und Siegenfeld  
P. Moses Hamm OCist  
0670/4096964  
p.moses@stift-heiligenkreuz.at

## Impressum

Inhaber, Herausgeber und Verleger:  
Pfarre Heiligenkreuz im Wienerwald  
2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz-6  
Tel: 02258/8703-151  
E-Mail: pfarre@stift-heiligenkreuz.at

Redaktion: Britta Jacobi  
E-Mail: pfarrmedien-heiligenkreuz@gmx.at

Bilder: S. 2+3 R. Busch, W. Holagschwandtner, E. Fürst; S. 4 T. Brunmair; S. 10 P. Moses; S. 13 E. Fürst u. C. Ruhsam; S. 14 E. Wagenhofer; S. 15 T. Brunmair; S. 21 P. Moses;

Nächster Einsendeschluss: 15. Februar 2020



## Regelmäßige Termine

Jeden Mittwoch:

18.30 - 19.00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Heilige Messe

### Dezember

01. - 1. Adventsonntag

10.30 Heilige Messe

+Maria Paveza, Herta Snediz und Hans Adolph

06. - Heiliger Nikolaus

18.00 Nikolaus-Messe für Kinder

8. - 2. Adventsonntag

*Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen*

*Jungfrau und Gottesmutter Maria*

10.30 Heilige Messe

+Katharina und Anton Schlamp und Tochter Edith,  
Katharina und Josefa Rattenschlager

15. - 3. Adventsonntag

10.30 Heilige Messe

+Genoveva Klumaier,  
Antonia und Josef Rattenschlager und Sohn Josef,  
Ing. Helmuth und Hilda Aderer

22. - 4. Adventsonntag

10.30 Heilige Messe

+Fam. Seczer und Maria Jagsch

24. - Heiliger Abend

14.00 Krippenlegungsfeier für Kinder

22.00 Christmette

+Poldi Schmidt und Eltern

25. - Hochfest der Geburt des Herrn

10.30 Heilige Messe

+Karl Musil, Nina und Gustav Borovska, Josef  
Nirschl

26. - Hochfest des Hl. Stephanus

10.30 Heilige Messe

+Fam. Winter und Homolka

29. - Sonntag Fest der Hl. Familie

10.30 Heilige Messe

31. - Dienstag Hl. Silvester

17.00 Jahresabschlussmesse

+Marion und Renate Kastl  
und Anna Strutzenberger

### Jänner

01. - Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Heilige Messe

+Karl und Maria Hohlagschwandtner,  
Josef Niederberger

05. - Sonntag

10.30 Heilige Messe

+Fam. Posseth und Embacher

06. - Montag Erscheinung des Herrn

10.30 Heilige Messe mit Sternsängern

+Gottfried Heinz

12. - Sonntag Taufe des Herrn

10.30 Heilige Messe

+Erich Paukner, Eltern und Schwiegereltern,  
Gabriela Bauer

19. - Sonntag

10.30 Heilige Messe

+Karl und Maria Niederberger

26. - Sonntag

10.30 Heilige Messe

+Adalbert und Maria Kastl  
und Großvater Adalbert Kastl

### Februar

02. - Darstellung des Herrn

10.30 Heilige Messe mit Kerzenweihe

und Spendung des Blasiussegens  
+Katharina Planer und Leopold Fischbacher,  
+Forstarbeiter aus Grub

09. - Sonntag

10.30 Heilige Messe

16. - Sonntag

10.30 Heilige Messe

+Heinrich und Maria Winter,  
Franz und Gertud Schmoll, Maria Mäutner

23. - Sonntag

10.30 Heilige Messe

+Anton und Anna Niederberger

28. - Aschermittwoch

19.00 Hl. Messe mit Spendung des Aschekreuzes

**Regelmäßige Termine**

Jeden Donnerstag:  
18.30 - 19.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit  
19.30 Uhr Heilige Messe

**Dezember**

01. - *1. Adventsonntag*

9.00 Heilige Messe

mit Segnung der Adventskränze

05. - *Heiliger Nikolaus*

17.00 Nikolaus-Feier

08. - *2. Adventsonntag*

*Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria*

9.00 Heilige Messe

15. - *3. Adventsonntag*

9.00 Heilige Messe

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Einkehrtag

22. - *4. Adventsonntag*

9.00 Heilige Messe

24. - *Heiliger Abend*

16.00 Krippenspiel für Kinder

20.30 Christmette

25. - *Hochfest der Geburt des Herrn*

9.00 Heilige Messe

26. - *Hochfest des Hl. Stephanus*

9.00 Heilige Messe

29. - *Sonntag Fest der Hl. Familie*

9.00 Heilige Messe

**Jänner**

01. - *Hochfest der Gottesmutter Maria*

9.00 Heilige Messe

04. Samstag

*Sternsinger*

05. - *Sonntag*

*Sternsinger*

9.00 Heilige Messe

06. - *Montag Erscheinung des Herrn*

*Sternsinger*

9.00 Heilige Messe mit Sternsängern

12. - *Sonntag Taufe des Herrn*

9.00 Heilige Messe

19. - *Sonntag*

9.00 Heilige Messe

26. - *Sonntag*

9.00 Heilige Messe

**Februar**

02. - *Darstellung des Herrn*

9.00 Heilige Messe mit Kerzenweihe  
und Spendung des Blasiussegens

09. - *Sonntag*

9.00 Heilige Messe

16. - *Sonntag*

9.00 Heilige Messe

23. - *Sonntag*

9.00 Heilige Messe

01. März

9.00 Heilige Messe mit Spendung des  
Aschekreuzes

## Regelmäßige Termine

Montag - Donnerstag:	18.45 Uhr Pfarr-Abendmesse
Freitag:	8.00 Uhr Pfarr-Frühmesse, 15.00 Uhr Stunde der Barmherzigkeit mit Kreuzweg
Samstag:	8.00 Uhr Hl. Messe der Freunde des Hl. Kreuzes, 18.45 Uhr Vorabendmesse
Sonn- und Feiertage:	8.30 Uhr Pfarrmesse, 11.00 Uhr Spätmesse, 18.45 Uhr Pfarr-Abendmesse
Montag - Samstag:	17.00 - 21.00 Uhr Eucharistische Anbetung (freitags ab 15.00 Uhr)

## Dezember

### 01. - Adventsonntag

8.30 Pfarrmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
9.30 - 11.30 Pfarrcafé  
16.00 Heiligenkreuzer Advent (Kaisersaal)

### 02. Montag

15.00 Seniorennachmittag

### 03. Dienstag

19.45 Patrizierrunde

### 06. Freitag

6.30 Roratemesse  
20.15 Jugendvigil  
ab 21.45 Nachtanbetung  
23.30 Mitternachtsmesse

### 07. Samstag

20.15 Matutina Mariana

### 08. - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

9.30 Pontifikalamt (Bernardikappelle)  
Einkehrtag der „Freunde des Heiligenkreuzes“ mit P. Bernhard Vosicky

### 13. Freitag

6.30 Roratemesse

### 14. Samstag

9.00 - 19.00 Advent-Klostermarkt

### 20. Freitag

6.30 Roratemesse

### 21. Samstag

15.30 - 18.30 Firmvorbereitung

### 24. - Heiliger Abend

12.00 Reiter- und Pferdesegnung (Stiftshof);  
Verteilung des Lichtes von Bethlehem  
17.00 Krippenlegungsfeier für Kinder (keine Hl. Messe!)  
18.45 Abend-Messe entfällt  
23.00 Christmette

### 25. - Hochfest der Geburt des Herrn

9.30 Pontifikalamt (Bernardikappelle)

### 31. - Hl. Silvester

17.00 Jahresabschlussmesse  
ab 21.00 Silvester alternativ (Kreuzkirche)  
22.30 Feierliche Jahresabschlussmesse  
24.00 Eucharistischer Neujahrsegen

## Jänner

### 01. - Hochfest der Gottesmutter Maria

15.00 Neujahrskonzert der Musikkapelle Heiligenkreuz (Kaisersaal)

### 04. Samstag

*Sternsinger*  
20.15 Matutina Mariana

### 05. - Sonntag

*Sternsinger*  
9.30 - 11.30 Pfarrcafé

### 06. - Erscheinung des Herrn

*Sternsinger*  
8.30 Pfarrmesse mit Sternsängern

### 10. Freitag

20.15 Jugendvigil  
ab 21.45 Nachtanbetung  
23.30 Mitternachtsmesse

### 18. Samstag

15.30 - 18.30 Firmvorbereitung

## Februar

### 01. Samstag

Pfarrball  
20.15 Matutina Mariana

### 02. - Darstellung des Herrn

8.30 Pfarrmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
9.30 - 11.30 Pfarrcafé

### 03. Montag

18.45 Pfarr-Abendmesse mit Blasiussegen

### 07. Freitag

20.15 Jugendvigil  
ab 21.45 Nachtanbetung  
23.30 Mitternachtsmesse

### 22. Samstag

15.30 - 18.30 Firmvorbereitung

### 23. - Sonntag

Kinderfasching, Einlass 13.30

### 26. - Aschermittwoch

18.45 Parr-Abendmesse mit Spendung des Aschekreuzes (strenger Fast- und Abstinenztag)